

# Kleingruppe 1

- **Vorgehensmodell der Systemanalyse mit Phasen**
- **Partizipation**

## Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## Begriffsklärung Projekt / Phase

### Projekt:

- Einmaligkeit
- Zielvorgabe
- personelle/sachliche Abgrenzung ggü. anderen Vorhaben
- Beteiligung mehrerer Organisationseinheiten im Unternehmen

### Phase:

Zeitlicher Abschnitt des Projektablaufes der gegenüber anderen Phasen sachlich getrennt ist

Begriffsklärung

## Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## Phasen des Vorgehensmodells

- 1.) Projektbegründung
- 2.) Istanalyse
- 3.) Sollkonzept
- 4.) Entwicklung
- 5.) Integration

Begriffsklärung

Phasen

## **Vor-/Nachteile**

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Vor-/Nachteile des Phasenmodells**

### **Vorteile:**

- definierte Zwischenergebnisse
- mögliche Termin- und Ablaufplanung
- mögliche Ressourcenplanung
- Kontrolle des Projektfortschritts ist möglich

### **Nachteile:**

- Gültigkeit anfängliche Anforderungsdefinition zweifelhaft
- eingeschränkte Betroffenen-Entwickler-Kommunikation
- keine Gestaltungsbeteiligung für die Betroffenen
- Fehlererkennung bedeutet nicht Fehlerbeseitigung
- keine inhaltliche Projektkontrolle möglich

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

## **Projekt- begründung**

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Projektbegründung**

**Umfaßt alle Aktivitäten zur Initialisierung eines Projekts**

### Wesentliche Aufgaben:

- Zielanalyse
- Abgrenzung des zu untersuchenden Systems
- Prüfung rechtlicher Randbedingungen (z.B. Mitbestimmungsrechte)

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

## Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## Istanalyse

### Erhebung der Daten des gegenwärtigen Zustandes

#### Wesentliche Aufgaben:

- Erfassung des Istzustandes mit unterschiedlichen Erhebungsmethoden
- Darstellung des Istzustandes
- Analyse des Istzustandes

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

## **Sollkonzept**

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Sollkonzept**

### **Entwicklung von (mehreren) Problemlösungen**

#### Wesentliche Aufgaben:

- Gliederung der Maßnahmen zur Behebung der Schwachstellen in
  - Muß-Konzept (unmittelbar notwendige Maßnahmen)
  - Soll-Konzept (notwendige Maßnahmen mit hohem Mitteleinsatz)
  - Kann-Konzept (teuer und erhebliche Eingriffe in Organisation)
- Vorschläge zur Entwicklung
- Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich Realisierungsdauer und finanzieller Auswirkungen (Realisierungsplan)

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

## **Entwicklung**

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Entwicklung**

### **Realisierung der Vorschläge des Sollkonzepts**

#### mögliche Ausprägungen:

- Eigenentwicklung
- Einsatz von Standardsoftware



Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

## **Integration**

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Integration**

### **Integration der Neuerungen (z.B. DV)**

#### Integrationsschritte:

- Installation
- mehrere Realisierungsstufen
- mehrere Kontrollstufen

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

## **Definition Partizipation**

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Definition Partizipation**

**Partizipation = Teilhabe**

**Als partizipative Systemanalyse wird eine solche Systemgestaltung verstanden, an der die später vom Einsatz des Systems betroffenen während der ganzen Entwicklungszeit beteiligt sind.**

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

## **Partizipations- möglichkeiten**

Warum Partizipation

Rechtlicher Rahmen

## **Partizipationsmöglichkeiten**

1. keine Vorabinformation der Betroffenen
2. nur Vorabinformationen der Betroffenen
3. die Meinung der Betroffenen wird vorab gehört und bei der Entscheidung berücksichtigt
4. die Betroffenen entscheiden mit
5. die Betroffenen gestalten und entscheiden mit
6. die Betroffenen gestalten und entscheiden selbst

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

## **Warum Partizipation**

Rechtlicher Rahmen

## **Warum Partizipation**

- 1. Berücksichtigung des Fachwissens der Anwender**
- 2. Einbeziehung neuer Arbeitsträger**
- 3. Akzeptanzsteigerung bei den Anwendern durch aktives Erleben des Entwicklungsprozesses**

Begriffsklärung

Phasen

Vor-/Nachteile

Projektbegründung

Istanalyse

Sollkonzept

Entwicklung

Integration

Definition Partizipation

Partizipations-  
möglichkeiten

Warum Partizipation

**Rechtlicher  
Rahmen**

## Rechtlicher Rahmen

**§80 II BetrVG** (rechtzeitige Unterrichtung des BR)

**§84 I 6 BetrVG** (Mitbestimmungsrecht des BR in best. Fällen)

**§90 BetrVG** (Beratungspflicht des AG mit dem BR)

**§111 BetrVG** (rechtzeitiges Unterrichten des BR vor Betriebsänderung)

**§81 BetrVG** (rechtzeitige Unterrichtung des AN)